

Ressort: Politik

Oettinger: Heranführungshilfen an Türkei werden wohl eingefroren

Brüssel, 07.08.2017, 00:20 Uhr

GDN - EU-Haushaltskommissar Günther Oettinger (CDU) geht nicht davon aus, dass die EU die noch ausstehenden rund 4,3 Milliarden Euro sogenannten "Heranführungshilfen" an die Türkei zahlen wird. Das sagte Oettinger der "Bild-Zeitung" (Montag).

Mit dem Geld sollten Projekte gefördert werden, "die die Türkei näher an Europa heranbringen, etwa durch die Weiterbildung von Richtern, Staatsanwälten oder Journalisten", so der EU-Kommissar. "Vor dem Hintergrund der politischen Entwicklung in der Türkei kann ich mir jedoch nicht vorstellen, dass weiter solche Projekte gefördert werden. Deshalb ist es sehr unwahrscheinlich, dass die eingeplanten 4,3 Milliarden Euro bis Ende 2020 ausgezahlt werden."

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-92995/oettinger-heranfuehrungshilfen-an-tuerkei-werden-wohl-eingefroren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com